

Alles im Zeitplan

Außenstelle des Lycée classique Diekirch in Mersch soll wie vorgesehen 2021 ihre Türen öffnen

Von Jeff Wiltzius

Mersch. Bagger statt Unterricht. Die Renovierungs- und Ausbauarbeiten für die neue Außenstelle des Lycée classique Diekirch (LCD) in Mersch sind in vollem Gange. Am ehemaligen LCD-Gebäude aus den 1960er-Jahren hatte nämlich der Zahn der Zeit genagt.

Nach dem Abriss der alten Gemäuer wird nun ein Neubau auf dem Gelände hochgezogen. Nicht nur größere Klassensäle, sondern ebenfalls ein komplett saniertes Internat und eine zusätzliche Sporthalle gehören zum Projekt. Nach Abschluss der Bauarbeiten sollen in Mersch bis zu 750 Schüler aufgenommen werden, was mehr als eine Verdopplung der bisherigen Zahlen bedeutet.

Die Arbeiten auf dem Gelände verlaufen nach Plan – derzeit werden die Rohbauarbeiten ausgeführt. Dies antworten Bautenminister François Bausch (Déi Gréng) und Bildungsminister Claude Meisch (DP) auf eine parlamentarische Frage der beiden CSV-Abgeordneten Martine Hansen und Diane Aehm. Die geplante Inbetriebnahme ist weiterhin für September 2021 vorgesehen.

Mehrere Ideen

Es werden derzeit parallel mehrere Konzepte für die Außenstelle in Mersch entwickelt. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des LCD und des Bildungsministeriums arbeitet an einem pädagogi-



Nach den Umbauplänen von Coeba Architects wird der Haupteingang der zukünftigen Außenstelle des Lycée classique Diekirch in Mersch ganz autofrei sein. Grafik: Coeba Architects



Das Gebäude, das sich zurzeit im Rohbau befindet, soll später bis zu 750 Schüler aufnehmen. Foto: Gerry Huberty

schen Gesamtentwurf. So wird wegen der steigenden Nachfrage unter anderem ein Projekt für ein europäisches und internationales Schulangebot in Betracht gezogen. Es sei jedoch noch zu früh, hierzu eine definitive Aussage zu machen, so die Minister.

Ob das Lyzeum in Mersch auch weiterhin Teil des LCD bleibt oder doch zu einer eigenständigen Schule ausgebaut wird, wird je nach zurückgehaltenem Konzept noch entschieden. Bisher konnten in der LCD-Zweigstelle nur die drei ersten Jahre der Sekundarschule belegt werden. Mit dem

ausgebauten und modernisierten Gebäude soll aber zumindest in ausgewählten Fächern die Ausbildung bis zur Premiere angeboten werden.

Weniger Betten im Internat

Beim Internat des Lyzeums bleiben nur die Außenmauern bestehen. Das Gebäude wird entkernt und entsprechend den heutigen Anforderungen wieder aufgebaut. Mehr Komfort und neuere Sanitäranlagen vervollständigen die Modernisierung. Allerdings wird dadurch die Bettenanzahl von 80 auf 66 verringert.